

Definitiv kein Exot mehr!

Interview mit Nicolai Hübner, Geschäftsführer HeiDeTech GmbH



1 |

Nicolai Hübner, Geschäftsführer der HeiDeTech GmbH, erklärt im Interview mit dem HeizungsJournal, mit welcher (Produkt-) Strategie der Hersteller der „Sokotherm“-Sockelleistenheizungen aus dem rheinland-pfälzischen Montabaur die Kunden aus den Segmenten SHK-Fachhandwerk, TGA-Fachplanung und privater sowie öffentlicher Bau begeistert.

■ Herr Hübner, das Unternehmen HeiDeTech ist ein noch relativ junges Gesicht in der Heizungsbranche. Mit welchen Aufgaben und Produkten beschäftigen Sie sich?

In der Tat – wir sind eine junge Truppe in der Heizungsbranche. Jedoch haben wir uns bewusst mit einer „provokativen“ Kernaussage aufgestellt, um den Markt aufzurütteln. „»Sokotherm« – die neue Art zu heizen“, lautet unser Motto!

Drei Punkte sind uns dabei sehr wichtig: Unser System einer Sockelleistenheizung vereint perfektes Design mit thermischer Behaglichkeit und Energieersparnis.

■ Wo lässt sich Ihr Heizprofil bzw. die Sockelleistenheizung technologisch einordnen – eher bei den freien Heizflächen (Heizkörper etc.) oder eher bei den Flächenheizungen (Fußboden-, Wandheizung etc.)?

Unsere Sockelleistenheizung „Sokotherm“ ist eine angenehme, sparsame und optisch attraktive Alternative zu den althergebrachten Heizsystemen, wie Heizkörper und Flächenheizung. Im Gegensatz zu diesen erwärmt unsere Sockelleistenheizung nicht primär die Luft, sondern erzeugt durch Strahlungswärme an Wand und Objekt thermische Behaglichkeit. So kann die Heizmittel-Vorlauftemperatur gesenkt und Energie eingespart werden.

Durch die Montage von „Sokotherm“ direkt am Sockel der Wand wird die Wandoberflächentemperatur erhöht – die operative Raumtemperatur steigt. Dadurch können weiter auch Wärmebrücken an Außenwänden/-ecken und ent-

sprechende Problematiken hinsichtlich Taupunktunterschreitungen und Schimmelbildung entschärft werden. Die Platzersparnis gegenüber klassischen Heizkörpern – mit einer Höhe der Sockelleistenheizung von 10,5 cm und einer Tiefe von 3 cm – kann ebenfalls überzeugen.

■ Ist die Sockelleistenheizung ein reines Sanierungsprodukt oder haben Sie auch schon Konzepte im Neubau umsetzen können (Stichwort: Niedrigstenergiegebäude)?

„Sokotherm“ kann überall verwendet werden: in Wohnungen, Einfamilien- und Mehrfamilienhäusern, Büros, Schulen, Kindergärten oder Kirchen – eben überall dort, wo Sie Räume beheizen wollen. Ob Neubau oder Renovierung – die Sockelleistenheizung können direkt integriert oder auch nachgerüstet werden. Die Sockelleistenheizung ist flexibel einsetzbar und mit allen gängigen Heizungsanlagen und Energieträgern kompatibel.

Derzeit ist unser System „Sokotherm“ in vielen Ausschreibungen für Schulen und Kitas integriert. Ein aktuelles Projekt setzen wir mit der Albert-Schweitzer-Schule in Wetzlar um. Hier wurden im Zuge der Heizungssanierung insgesamt 26 Klassenräume erfolgreich mit unseren Sockelleistenheizungen ausgestattet – mehr als 500 m Sockellänge!

■ Lassen sich Ihre Sockelleisten-Systeme dabei auch rein elektrisch betreiben oder ist eine wasserführende Verteilung zwingend notwendig?

Das „Sokotherm“-System ist als wasserführendes System zum Anschluss an die

MAL(ganz) anders GEFRAGT

■ Pkw-Fan oder Bahn-Liebhaber...?

Hübner: Ich habe Benzin im Blut, klärt das Ihre Frage?!

■ Wünsche an die neue Bundesregierung...?

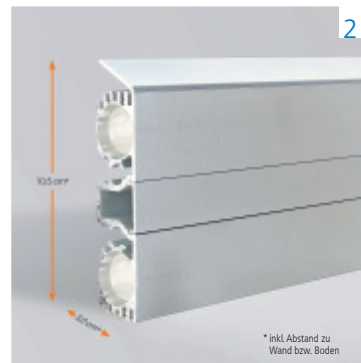
Hübner: Offene Augen und Ohren.

■ Für 2018 wünsche ich mir...?

Hübner: Dass es meiner Familie und mir immer noch so gut geht wie jetzt!



2 |



3 |

Heizungsanlage oder auch als Elektroversion mit zusätzlich eingebrachten Heizelementen erhältlich.

■ **Wie gestaltet sich die Installation einer Sockelleistenheizung in der Praxis? Verraten Sie uns einige Tipps und Kniffe.**

„Sokotherm“ ist so konzipiert, dass es mit wenigen Handgriffen und ohne Spezialwerkzeug fehlerfrei zu montieren ist. „Tipps und Kniffe“ für den Praxisalltag verraten unsere geschulten Mitarbeiter unseren Handwerkspartnern selbstverständlich gerne bei der Erstmontage.

■ **Stichwort: Regelung. Welche Möglichkeiten ergeben sich hier auch in Richtung „Smart Heating“?**

Geregelt werden kann die Sockelleistenheizung mittels klassischem Raumthermostat, elektronischer oder funkbasierter Steuerung mit Raumfühler oder sogar per Hausautomation mit dem Smartphone.

„Sokotherm“ besitzt dabei eine flinke Reaktionszeit, das heißt, das System reagiert sofort auf Temperaturveränderun-

gen und verhindert damit ein Überhitzen des Raumes bei zum Beispiel plötzlich auftretender Sonneneinstrahlung, sodass auch bei kurzfristig starken Temperaturschwankungen sofort wieder ein angenehmes Raumklima erreicht werden kann.

■ **Stichwort: Produkt-Design (das Auge heizt ja bekanntlich mit). Wie sind Ihre Sockelleistenheizungen hier aufgestellt?**

Unsere Sockelleistenheizung bietet neben einem modernen, reduzierten Design und der hochwertigen Materialanmutung eine Farbpalette von einer Standardfarbe, drei Premium-Farben und mehr als 50 weiteren RAL-Farben. Basisprofil und Abdeckungen sind dabei beliebig kombinierbar. Da ist praktisch für jeden Einrichtungsstil die passende Lösung dabei. Mit der optional erhältlichen LED-Beleuchtung setzt „Sokotherm“ zudem optische Akzente. ■

[Das Interview führte Jörg Gamperling]

Weitere Informationen unter:
www.sokotherm.de

1 | „Unsere Sockelleistenheizung »Sokotherm« ist eine angenehme, sparsame und optisch attraktive Alternative zu den althergebrachten Heizsystemen, wie Heizkörper und Flächenheizung“, betont Nicolai Hübner.

2 | Durch die Montage von „Sokotherm“ direkt am Sockel der Wand wird die Wandoberflächentemperatur erhöht – die operative Raumtemperatur steigt. Die Platzersparnis gegenüber klassischen Heizkörpern, mit einer Höhe der Sockelleistenheizung von 10,5 cm und einer Tiefe von 3 cm, ist enorm.

3 | Die Sockelleistenheizungen sind sowohl im Neubau als auch in der Sanierung schnell zu montieren und finden ihren Einsatz nicht nur in Wohnungen, sondern auch in Ein- und Mehrfamilienhäusern, Büros, Schulen, Kindergärten, Seniorenheimen, Kirchen oder Museen. Besonders „stylish“: Mit einer optional erhältlichen LED-Beleuchtung kann „Sokotherm“ zudem optische Akzente setzen. (Abb.: HeiDeTech GmbH)